



und Herbstferien dreitägige Praktika in der Filiale Kronau an, für die sich die Jugendlichen über die Schule bewerben können. „Denn“, so Holzer, „ein Beruf muss Freude machen, schließlich muss man ihn 50 Jahre jeden Tag ausüben.“

Annika Börzel, Bank-Azubi im ersten Lehrjahr, hat ihren Traumberuf als angehende Bankkauffrau bereits gefunden. „Ich wollte immer viel mit Menschen zu tun haben“, erzählt sie den Schülern, „und da ich im Service der Bank den Kunden jeden Tag helfen kann, hat sich mein Wunsch absolut erfüllt.“

Nach zweieinhalb Stunden geht es für die Jugendlichen voll gepackt mit Informationen zurück zur Schule. „Der Besuch hat sich gelohnt“, sagt Lehrer Hans-Peter Heilig zufrieden, „denn unsere Schüler haben viel Neues erfahren.“ Vor allem bleibe das Gehörte wesentlich besser haften, da es nicht „von einem Lehrer vorgekaut, sondern von Leuten aus der Praxis erzählt wurde“. Wenn Bankangestellte von ihrem Beruf berichten, dann habe das einen ganz anderen Bezug zur Realität.



Marquise (Tropfen)-, Smaragd- oder Phantasie-Schliff, ist eine Frage des Geschmacks. Nur optimal geschliffen reflektiert der Diamant ein Maximum an Licht. Die Qualität des Schliffs beeinflusst den Wert.

Aufgrund unserer über 50-jährigen Erfahrung sind wir in der Lage, Sie optimal zu beraten und Ihnen die Gewissheit zu geben, die richtige Wahl getroffen zu haben.

Sigrid Kunze

E-MAIL: kunze@palatinagoldschmiede.de

2Art – das Wollfühlcafé lädt ein

Am Samstag, 27.02.2009, eröffnen wir im Wollfühlcafé die neue Frühjahrs- und Sommersaison mit den schönsten Garnen von LANA GROSSA. Mit einer kleinen bunten Aufmerksamkeit begrüßen wir jede Kundin, die sich in unserem „Wollparadies“ umschauen möchte.

In dieser Saison stehen besonders edle Garne im Vordergrund wie Seiden- und Leinengemische.

Lassen Sie den Frühling an die Stricknadeln. Bei den vielen Modellvorschlägen in den neuen FILATI-Heften werden Sie bestimmt Ihr Lieblingsstrickstück finden.

Als weiteres Novum finden Sie ab sofort bei uns Modeschmuck in allen Variationen sowie Pashmina-Viscose-Schals.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Samstag von 09.00 – 15.00 Uhr.

Ilse Diliberto

www.2Art-Philippsburg.de

Sanitätshaus und Reisebüro am Markt

Kunden für Dessous, Wellness und Reisen gesucht ...

... und sie gefunden? Falls Sie uns noch nicht kennen, hoffen wir, Sie auch einmal in unserem Hause begrüßen zu dürfen. Wir haben viel zu bieten und in dieser Kombination Sanitätshaus und Reisebüro sind wir unseres Wissens einmalig. Buchen Sie zum Beispiel einen Badeurlaub, so können Sie sich gleich mit entsprechender Badekleidung und Bade-Accessoires eidecken. Für den Bereich Wellness und Sauna bevorraten wir Bademäntel und Handtücher. Für nächtliche Romanzen haben wir für Sie elegante, stil- und reizvolle Dessous. Alles natürlich für Sie und Ihn!! Wir buchen Ihnen auch gerne einen von der Krankenkasse bezuschussten Kururlaub. Passend hierzu können Sie bei uns zum Beispiel Blutdruckmessgeräte und Badeschuhe erwerben. Reisen für behinderte Menschen und Hilfsmittel, wie Rollstuhl, alles aus einer Hand. Natürlich führen wir für Sie auch Dessous und Wäsche für den täglichen Gebrauch. Egal ob Reisebüro oder Sanitätshaus, für jeden Geldbeutel haben wir das passende Produkt oder die passende Reise. Schauen Sie unverbindlich vorbei, stöbern Sie in unseren Angeboten und lassen Sie sich kostenlos beraten. Wir nehmen uns Zeit und wir freuen uns auf Sie.

Ihr Team vom Sanitätshaus und Reisebüro am Markt

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.-Sa. 08.30-12.30 Uhr, 14.30-18.30 Uhr.

Mittwoch und Samstag am Nachmittag geschlossen

Live in Concert

„Ausbildung“

Bankkaufmann / Bankkauffrau

Hauptdarsteller: DU!

Veranstaltungsort:
Volksbank Bruhrain-Kraich-Hardt eG

Es geht um Deine Zukunft!

Auszubildende gesucht!
Bewirb Dich jetzt und nutze Deine Chance!

07254/206-0

Volksbank Bruhrain-Kraich-Hardt eG
Adelstraße 1
68794 Oberhausen-Rheinhausen
www.vbka-btbruhrain-kraich-hardt.de

PALATINA Goldschmiedekunst GmbH

Wir arbeiten mit den schönsten Materialien der Welt.
Z.B. Diamanten.

Wenn sich Ihr Herz für einen Diamanten entschieden hat, dann helfen Ihnen die „4 C“, den richtigen auszusuchen. Die 4 C – COLOUR, CLARITY, CARAT und CUT – sind die Kriterien zur Bestimmung von Qualität und Wert jedes Diamanten.

COLOUR (Farbe) beeinflusst zusammen mit der Größe das menschliche Auge am meisten: Hochfeines Weiß (River) – überaus selten und kostbar – ist das Ideal. „Top Wesselton“ (leicht getöntes Weiß), „Wesselton“ (getöntes Weiß), „Top Cristal“ (leicht gelblich); „Cristal“ (gelblich) und „Yellow“ (sichtbar gelb bis braun) sind die Farbabstufungen.

CLARITY (Reinheit): Da der Diamant ein individuelles Naturprodukt ist, gibt es keine „perfekten“ Steine. Als „lupenrein“ (if = internally flawless) gilt jedoch ein Diamant, der auch bei zehnfacher Vergrößerung makellos erscheint. Der Grad der sichtbaren Einschlüsse ist mit international gültigen Bezeichnungen festgelegt. vvs (very, very small inclusions) = sehr, sehr kleine Einschlüsse, vs (very small inclusions) = sehr kleine Einschlüsse, si (small inclusions) = schwer erkennbare Einschlüsse und P1, P2 usw. (Pique) = deutlich sichtbare Einschlüsse.

CARAT (Gewicht) ist das einzige messbare Kriterium. Ein Carat entspricht 0,2 Gramm und ist in 100 Punkte eingeteilt. Je größer bzw. schwerer ein Diamant ist, umso seltener und wertvoller ist er.

CUT (Schliff) wird oft mit Schliffart verwechselt. Ob Brillant-(rund), Navette (Schiffchen)-, Baguette (länglich rechteckig)-,

Aus unseren Vereinen



„Anzinger“ Katzen FC Bayern Fanclub

Philippsburg/Baden 2008 e.V.



Gauditour am 6. März

Die zweite „Gaudi-Tour“ der „Anzinger Katzen“ am Samstag, den 6. März ist restlos ausgebucht, der Shuttle-Bus ist voll besetzt und das, obwohl für diese Tour extra ein 27er-sBus geordert wurde. Gegen 12.30 Uhr trifft sich der Fanclub, um sich gemeinsam auf den Kurztrip nach Rheinhausen einzustimmen. Um 13.30 Uhr startet der Bus in der Starhembergstraße und steuert dann sofort den Zielort ASV-Vereinsheim in Rheinhausen an. Dort angekommen, wird man gegen 14 Uhr ein sicherlich sehr herzhaftes Wildschwein vom Grill verzehren. Das Wildschwein



wurde bereits am frühen Vormittag über die Grillglut gehängt, damit die rund 30 Kilogramm auch rechtzeitig gar sind. Die Spezialität des Hauses, die vom Fanclub-Mitglied Andreas zubereitet wird, wird sicherlich wieder alle begeistern und man kann bereits jetzt schon garantieren, dass davon nichts übrig bleiben wird. Gut gestärkt können sich die „Anzinger Katzen“ dann voll auf die bevorstehende Begegnung der „Roten“ gegen den 1. FC Köln konzentrieren und hoffen natürlich auf einen deutlichen Sieg. Die Begegnung wird erneut auf einer Großbildleinwand verfolgt, so dass alle mitgereisten Fanclub-Mitglieder gute Sicht haben und keine wichtige Spielszene verpassen. Nach der Begegnung, gegen 18.30 Uhr, wird man dann gemeinsam die Heimfahrt antreten und sicherlich wieder auf einen rundum gelungenen Tag zurückblicken können. Der Vorstand wünscht bereits jetzt schon allen Freunden und Mitgliedern, die am 6. März mit von der Partie sind, viel Spaß, einen guten Appetit und ein tolles und hoffentlich siegreiches Fußballspiel.

Fanclub-Wimpel wurden bestellt

Wie von einigen Mitgliedern bereits mehrfach angeregt, wurden vom Vorstand Angebote von Fanclub-Wimpeln eingeholt. Nachdem die Vorlagen von den Mitgliedern positiv bewertet wurden, konnte jetzt die gewünschte Stückzahl der Wimpel bestellt werden. Sobald die Wimpel eingetroffen sind, wird der Fanclub die Mitglieder darüber informieren.
Braun

Futsal-Sport-Club Fortuna Philippsburg



Am vergangenen Samstag fand in Rheinsheim der letzte Spieltag der Derbystar-Futsal-Liga statt. Im ersten Spiel konnte der Futsal-Sport-Club gegen Futsal-Nova Karlsruhe an seine bessere Leistung anknüpfen. Zwar geriet man wie immer ins Hintertreffen, aber die Mannschaft ließ sich nicht hängen. Das Team erspielte sich einige Torchancen konnte allerdings die meisten davon nicht verwerten. Somit wurde dieses Spiel denkbar knapp mit 2:3 verloren.

Im zweiten Spiel gegen den VfR Ittersbach, der mit einem hohen Sieg den Titel holen konnte, war der FSC in allen Belangen unterlegen. Ittersbach setzte das Philippsburger Team von Anfang an unter Druck und ließ zu keinem Zeitpunkt nach. Der FSC konnte gegen einen übermächtigen Gegner nichts ausrichten und unterlag mit sage und schreibe 0:20.

Somit ist der VfR Ittersbach aufgrund des besseren Torverhältnisses erstmalig badischer Futsal-Meister. Den zweiten Platz belegt der FC Portus und Dritter ist der MKFC Karlsruhe.

Süddeutsche Futsal-Meisterschaft

Am kommenden Samstag findet die süddeutsche Futsal-Meisterschaft in Karlsruhe statt. Zwischen 11 und 18 Uhr treffen in der Sporthalle Rintheim die Landesmeister aus Baden, Südbaden, Württemberg, Bayern, Hessen sowie der badische Vize-Meister aufeinander. Die beiden Finalisten qualifizieren sich für die Viertelfinals zum DFB-Futsal-Cup.

Trainingszeiten

Samstag, 27.02.10: 17:30 Uhr Sporthalle
Dienstag, 02.03.10: 17:00 Uhr roter Platz
(Änderungen werden auf unserer Homepage bekannt gegeben)

Mehr Infos unter www.futsal-sc-philippsburg.de.
Thomas Bubenitschek

GV Liederkranz Philippsburg



Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder,
satzungsgemäß laden wir Sie zur diesjährigen Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen **am Donnerstag, den 11. März 2010, Beginn 20.00 Uhr (nach der Singstunde)** im Vereinsheim in der Musik- und Kunstschule herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung
2. Totenehrung

3. Bericht
 - a) Geschäftsbericht/Vereinsjahr 2009 - Vorsitzende
 - b) Geschäftsbericht - Schriftführer
 - c) Kassenberichte - Kassier und Vereinswirt
 - d) Revisionsberichte - Kassenprüfer
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung der Kassierer
6. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
7. Ehrungen für fleißigen Singstundenbesuch
8. Bildung eines Wahlgremiums
9. Neuwahlen
10. Behandlung von Anträgen
11. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind schriftlich bis zum **08.03.2010** an die 1. Vorsitzende, Elvira Trechsler, Lußhardtstr.1 in Philippsburg, einzureichen.
Schriftführer, Irmgard Baron

Da in der letzten Ausgabe nicht mehr ausreichend Platz war, möchte ich nun alle Jubilare erwähnen, die in den vergangenen 2 Wochen Geburtstag hatten. Wir gratulieren sehr herzlich unseren Aktiven Elfriede Breyer, die ihren 75. Geburtstag feiern konnte, Gaby Brecht, Egon Hoffmann, Irmgard Meyer, Rüdiger Wenzel und Ruth Gentner. Auch bei den passiven Mitgliedern gab es viele Feste. Wir wünschen Udo Wiedermann, Rüdiger Weinmann, Stefanie Riehl, Horst Möller, Nelly Schmitteckert, Michael Wallenhauer und Andreas Hely alles Gute und weiterhin Gesundheit und Glück. Rüdiger Weinmann gratulieren wir besonders, denn er konnte seinen 75. Geburtstag feiern. Bei dieser Gelegenheit wünschen wir auch mal unseren Erkrankten gute Genesung, insbesondere unserer 2. Vorsitzenden Sabine Wiedermann. Wir hoffen, dass du bald wieder auf den Beinen bist und zum Singen kommen kannst. Das Feiern geht weiter. In dieser Woche haben unsere 3 passiven Mitglieder Manfred Ratzel, Kurt Pilpin und Werner Kraft Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch!
Kathleen Pahling

IG Philippsburger Vereine

Mitgliederversammlung

Am 1. März 2010 findet eine außerordentliche Mitgliederversammlung im MSC-Vereinsheim in Philippsburg, um 19.30 Uhr, statt. Einziger Top: Die Auflösung der IG Vereine.

In Anbetracht der Wichtigkeit der Tagesordnung bitte ich um vollständiges Erscheinen.

Marg. Dahm-Kappler, 1. Vorsitzende

Karnevalsgesellschaft Narhalla Philippsburg



Aus und vorbei!

Am Schmutzigen Donnerstag war die Festhalle beim großen Maskenball der Narhalla gut gefüllt, trotz Dauerschneefalls den ganzen Tag und die ganze Nacht. Die „Transatlantik Showband“ heizte den Fastnachtern so richtig ein und die phantasievoll kostümierten Narren feierten Fastnacht bis in den frühen Morgen.

Am Fastnachtssamstag war ab 10.00 Uhr Treffpunkt beim Prinz Philipp LXII., Dietmar Pahling. Viele Fastnachter erwiesen dem Prinzen ihre Referenz. Es war kalt - aber trocken und so blieb es auch den ganzen Tag. Nach technischen Schwierigkeiten mit dem Mikrofon, das dank der Mithilfe der Polizei überwunden wurde, stürmten Prinz, Garde und Elferrat das Rathaus und Bürgermeister Stefan Martus musste dem Prinzen weichen. Er übergab Prinz Philipp LXII. die (natürlich) leere Stadtkasse und den Schlüssel der Stadt. Als Trost überreichte die Präsidentin Martina Kerner dem Bürgermeister für seinen eigenen Nachwuchs ein niedliches Clownskostüm und für die Aktion Mensch einen Scheck mit einem stolzen Betrag darauf.

Danach ging es in die Festhalle, wo die Narren ihren Hunger bei Wellfleisch oder Bratwürsten mit Sauerkraut stillten. Um 13.31 Uhr startete dann der 61. Umzug durch die Straßen Philippsburgs, mit 66 Zugnummern. Er stand unter einem guten Stern, denn es gab keine Probleme. Zwar gab es deutlich mehr schwarz angemalte Jugendliche als im Vorjahr, aber zumeist